

Pressedienst

Termin

Stadtrat, 29. April 2020, im vereinfachten schriftlichen Verfahren.

Tagesordnung siehe: <https://sessionnet.dessau.de/bi/info.asp>

22. April 2020

Pressesprecher
der Stadt Dessau-Roßlau

Dipl.-Pol. Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

E-Mail: pressesprecher@dessau-rosslau.de

Mitteilungen

Eichenprozessionsspinner im Visier

Am Freitag, dem 24. April 2020, wird – beginnend im Kühnauer Park – mit der diesjährigen Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners mit Biozid begonnen. Dies wird daran zu erkennen sein, dass Pickups mit Spezialgebläsen im Stadtgebiet unterwegs sein werden, die das Biozid auf die frischen Blattaustriebe der vom Stadtpflegebetrieb bzw. vom Stadtförster festgelegten Eichen aufbringen.

Bekämpfungsschwerpunkte sind, wie in vergangenen Jahren schon, Alleen, Parks, Friedhöfe, der Beckerbruch, der Elberadweg und weitere Radwege sowie der Vordere Tiergarten.

Außerdem wird die Bekämpfung auch an mehreren Standorten von Kindertagesstätten und Schulen erfolgen, jeweils zu Zeiten, wenn diese geschlossen sind (z. B. nach Schulschluss).

Der Bekämpfungszeitraum ist auf die ersten beiden Larvenstadien des Eichenprozessionsspinners beschränkt; denn danach entwickeln sich die Brennhaare; d. h. die Bekämpfung muss im Zeitraum von Mitte April bis Anfang Juni erfolgen.

Als biologisches Bekämpfungsmittel wird ein Biozid als Aerosol mit Spezialgebläsen versprüht, das an den frisch ausgetriebenen Blättern anhaftet und relativ resistent gegen Abspülen durch Regen ist. Es wird durch die Larven beim Fressen aufgenommen. Es müssen vor allem die lichtexponierten Baumkronen als bevorzugte Lebensräume der Larven behandelt werden.

Für den Menschen ist das Biozid – soweit es fachgemäß aufgetragen wird und beim Ausbringen die Sicherheitsabstände eingehalten werden – ungefährlich. Für die Sicherheit sorgt das Fachpersonal der beauftragten Firma vor Ort.

Zielstellung der Bekämpfung im Stadtgebiet ist ausschließlich der Gesundheitsschutz der Bevölkerung, nicht der Pflanzenschutz. Mit dem Ausbringen des Biozids ist wie im Vorjahr die Firma ENVIRO Pest Control GmbH beauftragt worden.

Großer Wochenmarkt statt Bauernmarkt

Ein großer Wochenmarkt lädt am Donnerstag, dem 30. April 2020, zum Einkaufen, Flanieren und auch zum Probieren ein. Er findet wie gewohnt in der Zerbster Straße vor dem Rathaus statt

Von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, frische und regionale Produkte zu erwerben. Es ist eine passende Gelegenheit, sich vor dem langen Wochenende mit frischen Produkten aus der Region zu versorgen.

Hinweis: Der traditionelle Bauernmarkt am 2. Mai 2020 muss leider ausfallen, da er als sogenannter Spezialmarkt, im Unterschied zu den Wochenmärkten, unter den gegenwärtigen Bedingungen der Pandemielage leider nicht stattfinden kann.

Pilzberatung nur im Notfall

Auch die wöchentliche Pilzberatung im Krötenhof in der Wasserstadt muss zurzeit wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus entfallen. Bei Notfällen (Pilzvergiftung) wird gebeten, sich telefonisch unter der Rufnummer 0340 212506 zu melden, damit der Kontakt zum Pilzberater hergestellt werden kann.

Erst zur eigentlichen Pilz-Hochsaison ab Ende August soll eine erneute Einschätzung der Lage vorgenommen werden. Bis dahin findet keine öffentliche Pilzberatung statt.

Flyer informiert über Naturschutzgebiet

Am 21. Dezember 2018 ist die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ in Kraft getreten. Die Regularien zum neuen Naturschutzgebiet Mittelelbe sind komplex. Wo genau sind die Grenzen des Naturschutzgebietes, welche Wege darf man nutzen? Fragen über Fragen.

Das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau stellt daher einen eigenen Flyer mit den am häufigsten nachgefragten Informationen zur Verfügung. Er ist sowohl für die Anwohner als auch Besucher des Gebietes konzipiert. Zentral ist eine Karte im A4 Format mit allen Schutzgebietsgrenzen und frei zugänglichen Fuß- und Radwegen. Die Karte umfasst die Fläche zwischen Kühnau, Elbe und

Ziebigk. Ferner vermittelt der Flyer Informationen über zulässige und verbotene Handlungen in verkürzter, aber verständlicher Form mittels Text und Piktogrammen.

Der Flyer wird kurzfristig an alle Haushalte in Großkühnau und Teilen von Ziebigk verteilt und künftig auch den dortigen Pensionen und Gaststätten zur Verfügung gestellt. Ausführliche Informationen zum Naturschutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“, einschließlich Kartenmaterial, sind auf der Webseite der Stadt Dessau-Roßlau: www.dessau-rosslau.de, Menüpunkt Natur und Umwelt / Natura 2000 erhältlich.